

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 12

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

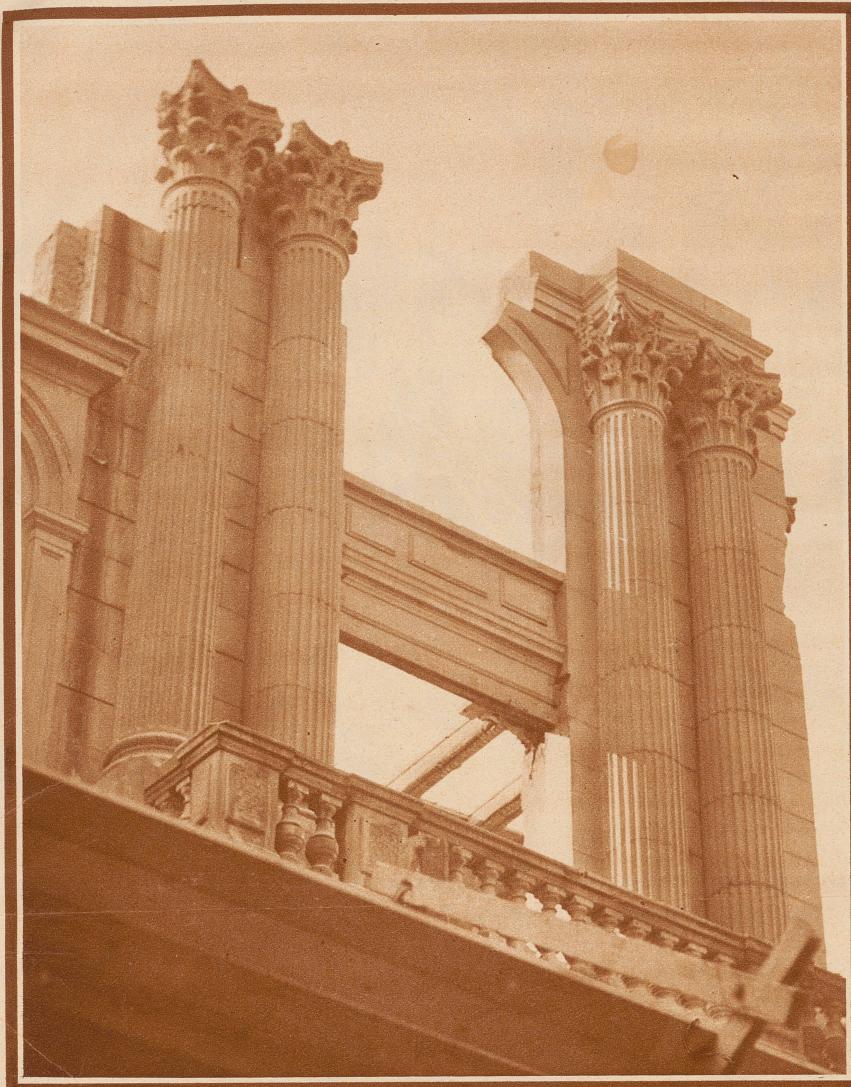
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

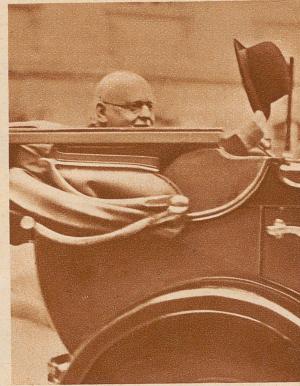
Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Säulen fallen. Am Bahnhofplatz in Zürich wurde vor 50 Jahren ein für die damalige Zeit monumental Prachtsbau, das Hotel Victoria erstellt. Nun töben sich die Zerstörungswerzeuge einer Abbruchfirma an dem Gebäude aus. Noch ragen einige griechische Säulen stolz in die Luft, aber in einigen Tagen wird das Hotel Victoria I. Ranges, in dem Hunderte von Berühmtheiten aus allen Ländern, Fürsten, Könige, Kardinäle und hohe Militärs logierten, vom Erdboden verschwunden sein Aufnahme Staub

Luther geht — Schacht kommt



Dr. Luther
seit drei Jahren Präsident der Deutschen Reichsbank ist zurückgetreten und zum deutschen Botschafter in U. S. A. ernannt worden



Dr. Schacht
übernimmt an Stelle Dr. Luthers die Leitung der Deutschen Reichsbank, welches Amt er schon früher längere Zeit innehatte

Politische Wirren in Oesterreich.

Die veränderte Lage in Deutschland beeinflußt auch das benachbarte Oesterreich; die Hitlerwelle steigt. Verbote von Linkzeitungen, Waffenrazzia in den sozialistischen Parteizentren, Verhaftungen, Versammlungs- und Aufmarschverbot im ganzen Land. Der österreichische Kanzler Dollfuß regiert diktatormäßig mit einem Präsidialkabinett, mit Notverordnungen, der Polizeipräsident von Wien ist zurückgetreten; man spricht von Putschvorbereitungen der Heimwehr ..



Der österreichische Bundeskanzler Dr. Engelbert Dollfuß mit seiner Familie



Das österreichische Parlament wurde von seinem Präsidenten Straffner gegen den Willen der Regierung Dollfuß zu einer einstündigen Sitzung einberufen; während der Sitzung war das Parlamentsgebäude von einem langen Polizeikordon abgesperrt



Mac Donald bei Mussolini

Zu Besprechungen über die neuen Abrüstungsfragen hat sich der britische Ministerpräsident Ramsay Mac Donald in Begleitung des Außenministers Sir John Simon nach Rom begeben. Der italienische Luftfahrtminister Balbo hat die englischen Besucher mit dem Flugzeug in Genua abgeholt und auf dem Flug nach Rom selbst die Maschine gesteuert. Unser Bild zeigt die beiden Ministerpräsidenten Mussolini (links), Mac Donald (rechts), Balbo (in der Mitte) unmittelbar nach der Landung im Flughafen von Ostia.



**Die
Garnisonkirche
in Potsdam,**
in welcher am 21. März
die Eröffnungsitzung
des neuen deutschen
Reichstags stattfand

Wieder Kaiserkronen.

Die deutsche Republik hatte von dem Geländer der Weidendammer Brücke in Berlin den Zierrat der Kaiserkronen entfernt. Das neue Regiment ließ sie in diesen Tagen wieder aufschweißen.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags. • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790. • Auslands-Abonnementspreise: Reim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspalige Millimeterzeile Fr. —.60, für Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, für Ausland Fr. 1.—. Schluss der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769.

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29. • Telegramme: Conzeitthuber. • Telefon: 51.790